MUSIK AKADEMIE RHEINSBERG

28.–30. Mai 2021

Festival für Neue Musik

30 Jahre Musikakademie Rheinsberg

Gefördert von der GEMA-Stiftung
Kooperationspartner: Gesellschaft für Neue Musik e. V., Initiative für Neue Musik, netzwerk neue musik im Landesmusikrat Brandenburg

FREITAG 28.5.

15.00 | Offenes Forum | Online via Zoom

Zukunftsvisionen in der Neuen Musik

Neue Wege in der Neuen Musik – Landesforum Brandenburg
● Offenes Forum zu Zukunftsvisionen der Neuen Musik in Brandenburg mit Akteur*innen der Neuen Musik aus Praxis und Kulturpolitik (Gina Emerson, Thomas Gerwin, Prof. Dr. Ulrike Liedtke). Online-Veranstaltung über Zoom.

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bis 26.5.2021 und weitere Informationen unter www.musikakademie-rheinsberg.de/kurse

In Kooperation mit dem Netzwerk Neue Musik Brandenburg im Landesmusikrat Brandenburg.

19.30 | Auswahlkonzert | Schlosstheater | 12 €/6 € erm.

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

»Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik«

Zum ersten Mal wird an der Musikakademie Rheinsberg ein Residenzensemble für neue Musik gekürt. Drei Ensembles wurden aus den Bewerbungen ausgewählt und stellen sich mit einem 20-minütigen musikalischen Programm einer fachkundigen Jury vor. Das ausgewählte Ensemble wird ein Jahr lang von der Musikakademie als »Ensemble in Residence« gefördert. Das in diesem Konzert gekürte Ensemble wird dem Publikum im Lauf dieses Jahres im Schlosstheater Rheinsberg Ergebnisse seiner Arbeit präsentieren. Für das Förderprogramm »Rheinsberger Residenzensemble für Neue Musik« könnten sich Ensembles aus der ganzen Welt bewerben. Ziel der Förderung ist die künstlerische und konzeptionelle Weiterentwicklung des Ensembles sowie die Weiterentwicklung der Ausdrucksformen der neuen Musik. Zu Beginn des Konzerts sprechen die Juror*innen mit Akademieleiter Felix Görg über Herausforderungen und Chancen für junge Ensembles im Bereich der Neuen Musik.

Gefördert durch die GEMA-Stiftung

SAMSTAG 29.5.

10.00 | Forumgespräch | Schaffrathsaal | kostenfrei

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

Jugendliche und Neue Musik

Neue Wege in der Neuen Musik – Jugendbildung ● Mit Jugendlichen Neue Musik zu machen ist nicht selbstverständlich – Reaktionen von Schüler*innen und Lehrenden reichen von »begeistert« bis zu »unmöglich«. In einer offenem Forum werden mit den Künstler*innen des Festivals, Akteur*innen aus der Jugendarbeit und Musikpädagog*innen Ideen gesammelt und Konzepte ausgetauscht, wie der Weg für Jugendliche zu einem neuen Hören und Musizieren geebnet werden kann, wo Neugierde auf Neues selbstverständlich wird – wo Neue Musik selbstverständlich wird.

15.00 | Konzert | online

AUFZEICHNUNG OHNE PUBLIKUM

Kairos Quartett All Time Favorites & Hausgötter

Das international renommierte Kairos Quartett präsentiert sein Jubiläumsprogramm: In den 25 Jahren seiner Geschichte haben sich bestimmte Kompositionen wie »Hausgötter« als prägend für das Ensemble erwiesen; sie sind Publikumslieblinge und charakterisieren das Ensemble: Neben Stücken, die auf Improvisation und Raumklang aufbauen, gilt dies vor allem für *)place(* mit Bezug zu Giacomettis gleichnamiger Skulptur, in dem das Quartett seine Instrumente u.a. mit Telefonkarten und Wasserflaschen präpariert. *)place(* wurde durch das Ensemble uraufgeführt und ist Teil des vierteiligen »Ciclo d'assedio« von Giorgio Netti (2001), der die Quartettbesetzung bis zum Solo-Cello verkleinert. Gäbe es einen urzeitlichen archäologischen Fund von Musik, so könnte man sich *)place(* als dessen authentische klangliche Realisierung vorstellen. Außerdem erklingen Stückee von Isabel Mundry (*1963), Julio Estrada (*1943) und Giacinto Scelsi (1905–1988).

In Kooperation mit dem brandenburgischen Verein für den ausgefallenen Klang e.V. | Gefördert aus Projektmitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur

19.30 | Porträtkonzert | online

AUFZEICHNUNG OHNE PUBLIKUM

Irene Galindo Quero Zafraan Ensemble

Die Berliner Komponistin Irene Galindo Quero war die letzte Preisträgerin des Berlin-Rheinsberger Kompositionspreises im Jahre 2019. Im Rahmen dieser Förderung hat sie einen dreimonatigen Arbeitsaufenthalt in Rheinsberg absolviert. In diesem Porträtkonzert erklingen wesentliche Werke aus dem Schaffen der Komponistin. Das Berliner Zafraan Ensemble präsentiert die Werke von Irene Galindo Quero, die von einer Verbindung zwischen Musik und Wort leben. Einleitend spricht die Komponistin mit Akademieleiter Felix Görg über die Situation junger Komponistinnen und Förderung von »Diversity« in der Neuen Musik.

Gefördert durch die GEMA-Stiftung

SONNTAG 30.5.

10.00–13.00 | Symposium | Online via Zoom

Welche Fortbildung für professionelle Akteure in der Neuen Musik?

Neue Wege in der Neuen Musik – Lebenslanges Lernen ● Die Musikakademie Rheinsberg lädt anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums Künstler*innen, Pädagog*innen und Bildungsgestaltende ein, ihre Bedürfnisse zu formulieren und ihre Perspektiven auf das Thema künstlerische Fortbildung im Kontext des lebenslanges Lernens einzubringen und zu diskutieren. Neben Impulsvorträgen wird in Breakout Sessions der Austausch zu Fachthemen gefördert.

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bis 26.5.2021 und weitere Informationen unter www.musikakademie-rheinsberg.de/kurse

In Kooperation mit dem Netzwerk Neue Musik Brandenburg im Landesmusikrat Brandenburg.

In Kooperation mit der Initiative neue Musik Berlin e.V. und der Gesellschaft für Neue Musik e. V.
Gefördert durch die GEMA-Stiftung

INITIATIVE NEUE MUSIK BERLIN

11.00 | Konzert | Schlosstheater | Eintritt 5 €/1 € erm.

Konzert der jungen Ensembles

ABGESAGT

JUNGE NEUE MUSIK

Die Musikakademie Rheinsberg lädt jugendliche Ensembles, die sich mit Neuer Musik beschäftigen, nach Rheinsberg ein, um gemeinsam einen musikalischen Neustart zu feiern. Lassen Sie sich von der Begeisterung junger Menschen für die Musik der Gegenwart anstecken – und von der Freude, gemeinsam neue Klänge zu entdecken.

Konzert des Freundeskreises der Bundesmusikakademie e.V.
Gefördert durch die GEMA-Stiftung

15.00 | Konzert | Online

Jugend komponiert

JUNGE NEUE MUSIK

Susanne Zapf (Violine), Nadezda Tseluykina (Klavier)
● Jedes Jahr schreibt der Landesmusikrat Brandenburg e.V. für wechselnde Besetzungen das Projekt »Jugend komponiert« aus. Jugendliche im Alter von 14 - 27 Jahren aus Brandenburg und Polen können sich beteiligen und erarbeiten in einer Kompositionswerkstatt eigene Werke, die dann von professionellen Musiker*innen im Konzert uraufgeführt werden. Zahlreiche Teilnehmer*innen fanden über den Wettbewerb ihr musikalisches Berufsziel. Nach mehr als 25 Jahren wollen wir mit Konzertbeiträgen und Gesprächen auf die Erfolgsgeschichte des Wettbewerbs zurückschauen.

In Kooperation mit dem Landesmusikrat Brandenburg

Landesmusikrat Brandenburg e.V.

SAMSTAG 5.6.

20.00 | Konzertinstallation mit Live-Performance und Video
Schlosstheater | 18 €/9 € erm.

ABGESAGT

NEUE MUSIK EXTRA

Blühende Landschaften.
Eine Bestandsaufnahme

Mit Werken von Karlheinz Stockhausen, Jakob Ullmann und Dieter Schnebel ● Solistenensemble PHØNIX16, Ltg. Timo Kreuser ● Das vokale Opus Maximum FÜR STIMMEN (1956-1969) des Schwaben Dieter Schnebel trifft auf den monströsen Zyklus VOICE, BOOKS & FIRE (1990-2019) des Sachsen Jakob Ullmann und die epochalen Klangkompositionen MIKROPHONIE 2 des Rheinländers Karlheinz Stockhausen. ● Entmenschlichte imaginäre Folklore an, aber oft auch unter der Hörbarkeitsgrenze (Ullmann) steht zwischen extrem vermenschlichter Vokalmusik, die sich auf Techniken der vokalen Traumatherapie bezieht (Schnebel), und rheinischem Frohsinn, der dem Lauschangriff mit Mikrofonen neue Qualitäten und Informationen zu entlocken versucht (Stockhausen).

Kartenverkauf und Anmeldung
Anmeldung zu den Fachveranstaltungen:
www.musikakademie-rheinsberg.de/kurse
Die Links zu den Konzertaufzeichnungen finden Sie auf unserer Website www.schlosstheater-rheinsberg.de.
E-Mail: tickets@musikkultur-rheinsberg.de
Tel.: 033931 721-17 (Mo.-Fr. 10-15 Uhr)

Folgen Sie uns: Instagram @musikkulturrheinsberg,
Facebook @MusikakademieRheinsberg @SchlosstheaterRheinsberg
Twitter @MusikRheinsberg

Das Schlosstheater Rheinsberg ist Teil der Musikkultur Rheinsberg gGmbH und eigenständige Spielstätte für Kultur in Rheinsberg.
Geschäftsführer Thomas Falk, *Künstlerische Direktion* Georg Quander

Gefördert durch

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Landkreis OPR

Stadt Rheinsberg

Medienpartner

rbb KULTUR

Märkische Allgemeine